

## **STEFAN HECKEL GROUP**

### *News From The Royal Alpine Music Factory*

Die Königlich-Alpine Musikfabrik mit ihrem Gründer Stefan Heckel hat ihren Standort dort, wo der Ärmelkanal an die Zentralalpen grenzt und der Bodensee in die Pannonische Tiefebene übergeht. Aus den musikalischen Rohstoffen des Komponisten und Bandleaders Stefan Heckel erzeugen die MitarbeiterInnen feine Texturen aus Klang und Worten. Agnes Heginger agiert in einer Dreifachrolle als Rezitatorin, Sängerin und Vokalinstrumentalistin und das in einer Vielzahl von nie gehörten Sprachen. Julian Argüelles, Saxophonist aus England, malt mit dünnerem (Sopransaxophon) oder dickerem (Tenorsaxophon) Pinselstrich als Solist oder Begleiter. Christian Weber, Kontrabassist aus Zürich, setzt die Materialien Holz, Stahl(saite) und Pferdehaar im gesamten Spektrum zwischen Fundament und Oberton ein. Der Schlagzeuger Reinhard Winkler steuert den Arbeitsprozess mit der jeweils optimalen Kombination aus Groove und klanglichem Bewußtsein. Stefan Heckel erzeugt mit mehr oder weniger als zehn Fingern Farben vom Klavier aus und koordiniert den musikalischen Gesamt Ablauf.

## **STEFAN HECKEL GROUP**

Stefan Heckel macht seit seiner Kindheit Musik. Ausgebildet am Klavier in Klassik und Jazz (Studium an der Kunstuniversität Graz und an der Royal Academy of Music London) war ein prägender Einfluss die alpenländische Volksmusik, die er aktiv als Harmonikaspieler betrieb. Im Ozean der musikalischen Einflüsse entstand ein ausgeprägtes Interesse für improvisierte Musik. Stefan Heckel gründete die STEFAN HECKEL GROUP 1995 in Kanada, nachdem er am Banff Jazz Workshop teilgenommen hatte. Sie bestand in wechselnden Formationen, bedingt durch mehrere Wohnortwechsel des Initiators. 1998 entstand in London, wo SH damals lebte, die erste CD mit dem Titel HORCH (erschienen bei Extraplatte EX298). 2004 erscheint die zweite CD mit dem Titel *NEWS FROM THE ROYAL ALPINE MUSIC FACTORY*, aufgenommen in Bratislava, in der Nähe von Stefan Heckel's derzeitiger Lebensbasis Wien.

Weitere Informationen auf: [WWW.OHMSK.NET](http://WWW.OHMSK.NET)

#### *JULIAN ARGÜELLES*

Julian Argüelles, geboren 1966 in Birmingham, begann seine Laufbahn in Big Bands wie der *European Community Big Band*. 1984 zog er nach London, wo er innerhalb kürzester Zeit als gefragter und kreativer Musiker galt. Nach kurzen Studien am Trinity College wurde er Mitglied der bekannten Formation *Loose Tubes*, mit der er vier Jahre lang spielte und zwei Alben aufnahm. Seither arbeitete Julian mit Musikern wie Archie Shepp, Dudu Pukwana, Peter Erskine, Dave Holland, Steve Swallow, John Abercrombie, Hermeto Pascoal, Arturo Sandoval, Tim Berne und John Scofield. Julian Argüelles ist Mitglied von Django Bates' *Delightful Precipice*, *The Kenny Wheeler Big Band*, *the Mike Gibbs Orchestra* und der *Very Big Carla Bley Band*.

#### *AGNES HEGINGER*

Klassische Gesangsausbildung am Konservatorium der Stadt Wien, Jazzstudium an der Kunstuniversität Graz. Mitwirkung bei diversen Formationen unterschiedlichster musikalischer Stilausrichtung (Jazz, frei improvisierte Musik, zeitgenössische Musik, Pop, Worldmusic) Gesangsdozentin der Jazzabteilung des Bruckner Konservatoriums Linz  
Zusammenarbeit mit: Klaus Wienerroither/ BoA BoA, Christoph Cech, Achim Tang, Heinrich von Kalnein, Christian Muthspiel, Alex Deutsch, Armin Pokorn, Vienna Art Orchester, u.v.a.

#### *CHRISTIAN WEBER*

Geb. 1972 in Zürich, spielt seit 1990 Kontrabass, Studien an der Musikuniversität Graz, am Bruckner Konservatorium Linz (A.Roidinger) und bei Ernst Weissensteiner in Wien. Lebt u. arbeitet in und von Zürich aus. Neben eigenen Projekten Zusammenarbeit mit Peter Kowald, Elliot Sharp, Irène Schweitzer, Joachim Kühn, Collegium Novum, Wolfgang Reisinger, Lol Coxhill u.a.

#### *REINHARD WINKLER*

Geb. 1970, ausgebildet an der Musikhochschule Graz und am drum-tech in London, spielte u.a. mit Wolfgang Puschnig, Steve Swallow, Rebekka Bakken, John Sass, Andy Mandorff und Benny Maupin. Er wirkte bei zahlreichen CD-Produktionen mit, so z.B. W.Puschnig's „chants“, Chuck LeMonds, Hollo trio, Peter Natterer u.a.